

gegenwärtigen Geschichte unseres Volkes ziehen muß. Ist die Freundschaft zur Sowjetunion aber eine Existenzfrage des deutschen Volkes, dann ist eine eindeutige Haltung in dieser Frage die große patriotische Pflicht jedes Deutschen.

Für die Mitglieder der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands bedeutet aber das Bekenntnis zur Freundschaft mit der Sowjetunion noch mehr: das Bekenntnis zur deutsch-sowjetischen Freundschaft ist die Grundlage und der Inhalt unserer ganzen Arbeit. Für die Mitglieder unserer Partei umschließt das Bekenntnis zur deutsch-sowjetischen Freundschaft auch die aktive Mitarbeit in der Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft. Die Gesellschaft muß durch noch bessere Veranstaltungen, noch besser und noch mehr Gelegenheiten für die Vertiefung und Festigung der deutsch-sowjetischen Freundschaftsbeziehungen schaffen. Sie muß dadurch das Blickfeld für die größeren Zusammenhänge erweitern und absolute Klarheit herbeiführen über das aufrichtige Freundschaftsverhältnis der Nationen untereinander. Besonders auf dem Lande muß die Gesellschaft durch die Vorführung von sowjetischen Filmen und durch Verbreitung von sowjetischer Literatur positive, wirkungsvolle Kulturarbeiten leisten. Die Partei muß der Gesellschaft bei der Erfüllung dieser Aufgabe die denkbar größte Unterstützung durch Anleitung und aktive Mitarbeit gewähren.

Das Bekenntnis zur deutsch-sowjetischen Freundschaft umschließt für jedes Mitglied unserer Partei aber auch die Verpflichtung zu einem ernsthaften Studium des Marxismus-Leninismus, ohne das eine echte, aus dem Innern und aus der Erkenntnis gekommene Freundschaft unmöglich ist. Und die Gesellschaft hat die Verpflichtung, ihrerseits der Partei die größte Hilfe zu leisten.

Nicht zuletzt, Genossinnen und Genossen, umschließt das Bekenntnis der Mitglieder der Sozialistischen Einheitspartei zur deutsch-sowjetischen Freundschaft die feste und durch keine noch so wortreiche Deklamation abdingbare Freundschaft für immer zu der von Lenin im Kampf geschaffenen siegreichen Kommunistischen Partei der Sowjetunion, der Bolschewiki, und deren Generalsekretär, dem Inbegriff des Kampfes um die Freundschaft der Völker und den Frieden der Welt, zum Genossen Stalin! (Lebhafter Beifall.)

Vorsitzender D a h l e m : Das Wort hat der Genosse Richard Schmidt, Hennigsdorf.